

Zum Walde mußt du wandern geh'n

Aus: „Sammlung von Volksgesängen für den gemischten Chor...“ von Ignaz Heim, Nr. 237.

Text: Georg Scheurlin (1802-1872)

Karl Agathon Billeter (* 1834; † 1881)

Mäßig (♩ = 75)

Sopran *mf*

1. Zum Wal - de mußt du wan - dern geh'n, zum grü - nen Hang, zum dun - keln Tann, drinn'
2. Im Wal - de klingt das lei - se Wort, dem du ge - lau - schet lang und tief, und
3. Und wan - derst du im Wald al - lein, wo hat die Er - de schö - nern Raum? Und

Alt *mf*

1. Zum Wal - de mußt du wan - dern geh'n, zum grü - nen Hang, zum dun - keln Tann, drinn'
2. Im Wal - de klingt das lei - se Wort, dem du ge - lau - schet lang und tief, und
3. Und wan - derst du im Wald al - lein, wo hat die Er - de schö - nern Raum? Und

Tenor *mf*

1. Zum Wal - de mußt du wan - dern geh'n, zum grü - nen Hang, zum dun - keln Tann, drinn'
2. Im Wal - de klingt das lei - se Wort, dem du ge - lau - schet lang und tief, und
3. Und wan - derst du im Wald al - lein, wo hat die Er - de schö - nern Raum? Und

Bass *mf*

1. Zum Wal - de
2. Im Wal -
3. Und wan -

um dun - keln Tann, drinn'
et lang und tief, und
schö - nern Raum? Und

musicalion

click for more

S. *mf*

all' die Wun - der noch ge - scheh'n, von de - nen je die Lie - be sann. Zum
je - der Na - me säu - sel't dort, den je dein Herz in Lie - be rief. Und
ruhst du drin - nen gar zu Zwei'n, wo hat der Him - mel sel' - gern Traum? Und

A. *mf*

all' die Wun - der noch ge - scheh'n, von de - nen je die Lie - be sann. Zum
je - der Na - me säu - sel't dort, den je dein Herz in Lie - be rief. Und
ruhst du drin - nen gar zu Zwei'n, wo hat der Him - mel sel' - gern Traum? Und

T. *mf*

all' die Wun - der noch ge - scheh'n, von de - nen je die Lie - be sann. Zum
je - der Na - me säu - sel't dort, den je dein Herz in Lie - be rief. Und
ruhst du drin - nen gar zu Zwei'n, wo hat der Him - mel sel' - gern Traum? Und

B. *mf*

all' die Wun - der noch ge - scheh'n, von de - nen je die Lie - be sann. Zum
je - der Na - me säu - sel't dort, den je dein Herz in Lie - be rief. Und
ruhst du drin - nen gar zu Zwei'n, wo hat der Him - mel sel' - gern Traum? Und

9

S. Wal - de, wo vom jun - gen Reis dein Herz ein jun - ges Hof - fen bricht, *mf* zum
was hier au - ßen stumm und kalt an dei - ner Brust vor - ü - ber - zieht, das
grüßt vom Grun - de her so - bald ein fer - nes Post - horn in den Hag, dann

A. Wal - de, wo vom jun - gen Reis dein Herz ein jun - ges Hof - fen bricht, *mf* zum
was hier au - ßen stumm und kalt an dei - ner Brust vor - ü - ber - zieht, das
grüßt vom Grun - de her so - bald ein fer - nes Post - horn in den Hag, dann

T. Wal - de, wo vom jun - gen Reis dein Herz ein jun - ges Hof - fen bricht, *mf* zum
was hier au - ßen stumm und kalt an dei - ner Brust vor - ü - ber - zieht, das
grüßt vom Grun - de her so - bald ein fer - nes Post - horn in den Hag, dann

B. Wal - de, wo vom jun - gen Reis dein Herz ein jun - ges Hof - fen bricht, *mf* zum
was hier au - ßen stumm und kalt an dei - ner Brust vor - ü - ber - zieht, das
grüßt vom Grun - de her so - bald ein fer - nes Post - horn in den Hag, dann

musicalion

[click for more](#)

13

S. Wald, der all' dein Seh - nen weiß und dei - ne stum - me Spra - che spricht. *f* Zum
weih't der Wald, der heil' - ge Wald, das rauscht er dir in Ton und Lied. (1.-3.)
gibt der Wald, der grü - ne Wald, was Erd' und Him - mel je ver - mag.

A. Wald, der all' dein Seh - nen weiß und dei - ne stum - me Spra - che spricht. *f* Zum
weih't der Wald, der heil' - ge Wald, das rauscht er dir in Ton und Lied. (1.-3.)
gibt der Wald, der grü - ne Wald, was Erd' und Him - mel je ver - mag.

T. Wald, der all' dein Seh - nen weiß und dei - ne stum - me Spra - che spricht. *f* Zum
weih't der Wald, der heil' - ge Wald, das rauscht er dir in Ton und Lied. (1.-3.)
gibt der Wald, der grü - ne Wald, was Erd' und Him - mel je ver - mag.

B. Wald, der all' dein Seh - nen weiß und dei - ne stum - me Spra - che spricht. *f* Zum
weih't der Wald, der heil' - ge Wald, das rauscht er dir in Ton und Lied. (1.-3.)
gibt der Wald, der grü - ne Wald, was Erd' und Him - mel je ver - mag.

17

Chor *f* **Soli** *mf*

S. Wald, zum schö - nen Wald! Zum Wald, zum schö - nen Wald! Zum Wal - de mußt du

A. Wald, zum schö - nen Wald! Zum Wald, zum schö - nen Wald! Zum Wal - de mußt du

T. Wald, zum schö - nen Wald! Zum Wald, zum schö - nen Wald! Zum Wal - de mußt du

B. Wald, zum schö - nen Wald! Zum Wald, zum schö - nen Wald! Zum Wal - de mußt du

22

Chor *f*

S. wan - dern geh'n, zum grü - nen Hag, zum dun - keln Tann! Zum Wal - de mußt du

A. wan - dern geh'n, zum grü - nen Hag, zum dun - keln Tann! Zum Wal - de mußt du

T. wan - dern geh'n, zum grü - nen Hag, zum dun - keln Tann! Zum Wal - de mußt du

B. wan - dern geh'n, zum grü - nen Hag, zum dun - keln Tann! Zum Wal - de mußt du

musicalion
click for more

26

ritard. *ff*

S. wan - dern geh'n, zum grü - nen Hag, zum dun - keln Tann!

A. wan - dern geh'n, zum grü - nen Hag, zum dun - keln Tann!

T. wan - dern geh'n, zum grü - nen Hag, zum dun - keln Tann!

B. wan - dern geh'n, zum grü - nen Hag, zum dun - keln Tann!

Type: Sheet music

Title: [You Must Go A-Wandering to the Woods](#)

Composer: [Karl Agathon Billeter](#)

Period: Romantic

Theme: Nature & Homeland

Series: Songs (secular)

Difficulty: Leicht

Arrangement group: Mixed choir a cappella

Arrangement: Choir>SATB

Orchestration: Voice choir>alto voices = A(1),Voice choir>bass voices = B(1),Voice choir>soprano voices = S(1),Voice choir>tenor voices = T(1)

A romantic forest song, set to music for four-part mixed choir [SATB, with choir solos]; lyrics: Georg Scheurlin (1802–1872); from: “Collection of Folk Songs for Mixed Choir... by Ignaz Heim,” No. 237.